

Informationsveranstaltung

zur städtebaulichen Entwicklung
von Haunstetten am 16. Mai 2018

Auswertung der Anregungskarten

1. Was wünschen Sie sich für den bestehenden Stadtteil Haunstetten? Welche Anregungen haben Sie für den ISEK-Prozess?

Mobilität/ Verkehr/ Logistik

Öffentlicher Personennahverkehr

- Der ÖPNV muss als Gesamtheit für Haunstetten neu konzipiert werden!
- Busverbindung nach Inningen
- Verbesserung Busverkehr im Stadtteil (jetzt ab 20:30 Halbstundentakt)
- Energieeffiziente Busse anstatt Straßenbahnen
- Erhebliches Verkehrsaufkommen bei Fußballspielen entlasten – evtl. Haltestelle der Regionalbahn anregen – in Höhe Haunstetter WWK-Arena.
- Verlängerung Straßenbahn Linie 2
- Verlängerung der Linie 2 mit Rückbau der alten B17
- Verlängerung der Linie 2 bis zur Stadtgrenze KÖ. damit Rückbau und Reduzierung der Geschwindigkeit
- Linie 2 verlängern
- Verlängerung der Linie 2 mit P+R im Bereich Königsbrunn
- Hier sollte dann auch die Verlängerung von Linie 2+3 einfließen
- Planfeststellung für Linie 3 abgeschlossen?!
Ende der Einspruchsfrist war 4.5.18

B17 alt/ neu

- Rückbau der alten B17 zusätzlich Straßenbahn, aber nur mit zukunftsfähigem Verkehrskonzept
- Die B17 zerteilt Haunstetten und muss „überwindbar“ werden. Es müssen die Spitzenverkehrszeiten berücksichtigt werden und nicht die Durchschnittswerte. Auch ist das Ziel des Verkehrs wichtig um für die Zukunft planen zu können!
- Verkehrsstrukturen neu denken: z.B. B17 alt funktioniert trotz Größe nicht wirklich (Stoßverkehr), trotzdem wirkt sie wie eine riesige öde Schneise!
- B17-alt: Einspurige Untertunnelung zwischen Roggenstraße und Kopernikusstraße Fazit: Alt und Neuhaunstetten „wachsen“ zusammen.
- die alte B17 (4-spurig) ist natürlich überlastet; aber ich und viele andere wohnen direkt an der alten B17. Die Lärmbelästigung und die schlechte Luft ist indiskutabel und braucht ein neues Nachdenken für die nächsten 50 Jahre.
- Alte B17 → 2-spurig, grüner + Aufenthaltsinseln
- Die alte B17 (Haunstetterstraße) muss zweispurig bleiben
- alte B17 beruhigen
- die alte B17 muss verkehrsberuhigt werden!
- Mehr VÜ der alten B17 (Rennstrecke)
- Halteverbot in der Hofgartenstraße die ca. ersten 30-50 Meter (von der Landsbergerstraße weg), da sich beim „Einfahren“ von der B17 alt oft ein Rückstau bis in die Landsbergerstraße aufgrund dort parkender Autos er-

Inhalt

1. Was wünschen Sie sich für den bestehenden Stadtteil Haunstetten? Welche Anregungen haben Sie für den ISEK-Prozess?
2. Wie wollen wir im neuen Stadtquartier Haunstetten Südwest leben? Welche Anregungen haben Sie zum neuen Stadtquartier?

Impressum

Projekträgerin

Stadt Augsburg,
Stadtplanungsamt

Prozessteam

agl | Hartz • Saad • Wendl
www.agl-online.de

22. August 2018

Besuchen Sie uns auf
[www.augsburg.de/
haunstetten-entwickeln](http://www.augsburg.de/haunstetten-entwickeln)

Ihr direkter Kontakt:
haunstetten@augzburg.de

Informationsveranstaltung am 16. Mai 2018

Auswertung der Anregungskarten

gibt. Ebenso verhält es sich beim „Einfahren“ von der B17 alt in die Kopernikusstraße.

- Wunsch: Entlastung der Zufahrt zur B17
- Eine bessere und schnellere Zufahrt auf die neue B17 von Leharstraße + Brahmstraße aus
- Lärmschutzwall an der B17

Motorisierter Individualverkehr

- Verkehrsbelastung reduzieren
- kein Durchgangsverkehr in den Wohnstraßen
- bei Premium Aerotec arbeiten sehr viele Menschen, d.h. es gibt viele Autos, viel Verkehr durch viel Schwerlastverkehr → es muss über alternative Lösungen gedacht werden!
- Haunstetterstr.: Tempo 50, 2-spuriger Rückbau
- Haunstetterstraße muss 2-spurig bleiben!
- Intelligente Ampelschaltung auf Haunstetterstraße
- Ampelkreuzungen auf Kreisverkehr umbauen
- Mehr Kreisverkehre statt Ampeln. Diese sind optisch ansprechender (z.B. siehe Königsbrunn) und der Verkehr fließt besser.
- Außerdem sollt ein eine intelligente und verkehrabhängige Ampel investiert werden
- 1. Baldige Entlastung der Inninger Straße durch Entlastungsstraße(n) zur B17 (PKW u. LKW-Verkehr) (Anlieferung und Baustellenverkehr!!!)
- 2. Kein zusätzlicher Verkehr auf der Inninger Straße durch „Haunstetten SW“
- Verkehrsentlastung in der Inninger Straße und im Unteren Talweg.
- Entlastung der Inningerstraße
- Inningerstraße ist zu entlasten.
- Inningerstraße: überlastete Zufahrtsstraße Smog, Stau
- Ausbau der Inninger Straße passend zur Verkehrsmenge
- Da die Postillionstraße eine große Entlastung der Inningerstraße für den südlichen Teil Haunstetten ist, sollte diese auch weiterhin für PKW-Nutzung bleiben.
- Wo soll der Bewohner des Offenbachviertels bei Sperrung der Postillionstraße die B17 erreichen?

- keine weiteren „Parkplätze“ für Neufahrzeuge
- genügend Parkplätze
- Große Gewerbefahrzeuge (DHL etc.) parken Straßen im Wohngebiet zu
- Radfahrerbrücke über den Lech nach Kissing
- Fußgängerbrücke über den Lech nach Kissing
- Ausbau Fahrradwege
- Ältere Menschen haben ohne Auto ein Problem!

Städtebau/ Stadtstruktur/ Architektur

- „Alt-Haunstetten“ muss belebt und interessant gemacht werden!
- mit der Zeit gehen
- Wertschätzung des Vorhandenen und Fortentwicklung und Anpassung an die sich entwickelnde und verändernde Stadtteilgesellschaft.
- Königsbrunner Straße als Stadtboulevard wäre toll
- B17 alt muss die trennende Wirkung genommen werden
- Aufweichen der aktuellen massiven Trennung des linken und rechten Bereichs von Haunstetten durch die alte B17
- B17 alt: bis zur Kante zugebaut mit Wohnungen für Rentner, Sozialwohnungen, Weshalb?
- nicht mehr oder nicht optimal genutzte Flächen/ Gebäude (Bsp. Ehem. K&L) sinnvoll umnutzen
- Das ehemalige „Mode+Sport“ Einkaufszentrum abreißen oder sanieren. Diese Fläche für Wohnungen oder Nahkaufäden nutzen.

Zentrum/ Hofackerstraße

- Haunstetten braucht eine schöne Mitte, in der es nahezu keinen Verkehr gibt!
- Zentrum (um die Hofackerstraße) mehr beleben
- Hofackerstraße beleben
- Wiederbeleben der Hofackerstraße mit wichtigen Läden, Eiscafé, begrünten Flächen (begrünte Woolworth-Wand)?
- Hofackerstraße und Inninger Straße wieder beleben
- Attraktive Hofackerstraße mit individuellen Läden
- Modernisierung z.B. Hofackerstraße /Grundschule ...
- Hofackerstraße: Verkehrsberuhigte Zone?
- Hofackerstraße: attraktiv beleben
- Geschäfte, Cafes, Treffpunkt, lebendig, dass man gerne zum Frühstück geht

Informationsveranstaltung am 16. Mai 2018

Auswertung der Anregungskarten

- Nord-Haunstetten bei Planung der Mitte nicht vergessen!
- Der Süden Augsburgs benötigt einen Elektronik-Fachmarkt.
- Königsbrunn + Bobingen haben sich ansprechend verändert Architektur, Materialien, Begrünung etc. sind einladend + menschenfreundlich

Soziales/ Infrastruktur/ Daseinsvorsorge/ Nachbarschaft

- Schaffen von dezentralen Einkaufsmöglichkeiten „im Quartier“ → Quartiere + -zentren im Stadtteil
- Wiederbelebung Nahversorgung / Infrastruktur „Einkaufen im Quartier“
- Einzelhandel mit gemischten Angeboten
- Seniorenfreundliches einkaufen, sowie Leute ohne Auto
- Bürgertreff
- Versammlungsräume
- größere Veranstaltungshalle → „Stadtteil-Kultur-Zentrum“
- Nutzung der Fläche Wienerwald – 3 Mäderlhaus? Ggf. als Kulturzentrum bei verengter B17 alt...?
- Ganzheitliches, wohnortnahes Betreuungskonzept von der Krippe über Kindertagesstätte, Schule mit offenem Ganztageskonzept, weiterführende Schulen für Familien in Haunstetten unter Berücksichtigung der bestehenden Ressourcen.- Schulen
- auch die Fröbelschule hat großen Sanierungsbedarf!
- Spielplatz Rotkreuzstraße / Albert Schweitzer Straße ist marode
- Tagesdienststelle der Polizei (ältere Bürger)

Handlungsbedarf vorhandene Sportanlagen

- dass die Sportanlage TSV Tennis und FC bestehen und renoviert werden
- bestehende Sportanlagen weiterhin nutzen, Neubauvorhaben der Vereine berücksichtigen
- Unterstützung der Haunstetter Sportvereine bei ihren Anliegen der Ausweitung des Sportangebots, insb. die Errichtung eines neuen Fußballzentrums sowie den Bau des Kurs- und Fitnesszentrums des TSV Haunstetten an der Landsberger Straße nach den Vorbildern TVA sowie Post SV

- Sanierung des Hallenbads mit Saunabetrieb
- Haunstetter Hallenbad sanieren.
- Hallenbad mit 50-meter Becken für Sportveranstaltungen.

Grün- und Freiräume/ natürliche Ressourcen

Grünflächen – Ausstattung/ Funktionen allgemein

- Viele Grünflächen
- Spielplätze, Sportmöglichkeiten, Veranstaltungsräume, Treffpunkte. Öffentliche Plätze
- Schönere Aufenthaltsplätze → Spielplätze, Parkanlagen, Gemeinschaftszentren, nähere Einkaufsmöglichkeiten
- mehr Klein-Gärten / Anbauflächen / „urban gardening“ für Anbau von Gemüse etc.
- Grillplätze / freie Plätze für Veranstaltungen („Open Air“)
- Bänke, schattige, gepflegte Ruheinseln
- Ruhebänke
- Barrierefreiheit
- Barrierefreie Fußwege

Grünflächen – Ausstattung spezifische Grünanlagen

- Grünanlagen gegenüber Müllcontainer ist unattraktiv (zweilichtiges Publikum)
- Schöne Plätze (Krankenhausstraße / Staffelseestraße) werden durch Container „verschandelt“
- Parkanlage Breitwiesenstraße verschönern und für alle zugänglich machen (Sicherheit)
- Flugplatzheide naturbelassen attraktiv gestalten – wie Naturpark
- Gebiet Ilsesee / Lautersee zum Naherholungsgebiet ausbauen.
- Scatter- und Fußballplatz an der Inningerstraße
- Es sollte einen grünen Streifen von Siebentischwald durch ganz Haunstetten nach Südwesten geben!
- Sheridan-Viertel sehr gutes Beispiel 1/3 Grünfläche

Wohnen und Arbeiten

- Keinen Stadtteil für Besserverdienende
- Haunstetten sollte für alle bezahlbar bewohnbar sein. Bau Bsp. Inningerstraße WBG/Gegensatz dazu Neubauten unbezahlbar für die untere Mittelschicht → Mittelweg?

Informationsveranstaltung am 16. Mai 2018

Auswertung der Anregungskarten

- Bezahlbare Wohnräume in Haunstetten
- Einbezug / Berücksichtigung von älteren Menschen (Demographie) und Menschen mit Migrationshintergrund?!
- positives Wohnungsbau-Beispiel: Inninger Straße gegenüber St. Pius
- Situation Gewerbegebiet „Unterer Talweg“ in Wohnbereiche integrieren

Partizipation/ Transparenz

- Termine für Veranstaltungen deutlich z.B. Haus einwurf, Straßenplakate 1 Woche vorher ankündigen!
- Abstimmung Stadtwerke Stadt fehlt!

Haunstetten Südwest

- In Haunstetten-Süd gibt es m.E. ein Problem mit immer mehr steigendem Grundwasser. Durch weitere Bauten (z.B. Tiefgarage) entsteht noch mehr Stau. Wie soll das Problem gelöst werden
- Keine Trabantenstadt für Münchner Pendler
- Dass die jetzigen Anwohner ihre Wohnqualität behalten, dass räumlich Abstand gehalten wird zwischen jetzigen Reihenhäusern mit Garten und neuem Quartier
- Neubaugebiet westlich der Postillonstraße. ein Stadtteilzentrum
Geschäfte, Cafes, Treffpunkt, lebendig, dass man gerne zum Frühstück geht
Erschließungsstraße vor Baubeginn

2. Wie wollen wir im neuen Stadtquartier Haunstetten Südwest leben? Welche Anregungen haben Sie zum neuen Stadtquartier?

Städtebau, Stadtgestalt, Architektur

- Mailand / New York schön aber bezahlbar?
- Quartier muss in jeder Hinsicht an den bestehenden Stadtteil angepasst werden (Infrastruktur, Freiflächen, Einzelhandel...)
- urbane, vernetzte Nachbarschaften sehr gut !
- Abwechslungsreiche Architektur. Zuletzt fast überwiegend kubische Bauten.
- Das nicht alles gleich aussieht (Sheridan)
- Nicht zu sehr in die Höhe bauen, 4 Stockwerke maximal. Kein Ghettocharakter.
- Keine Hochhäuser!
- nicht zu hohe Gebäude
- nicht zu eng, großräumige Zwischenflächen
- Abstand zu den bestehenden Reihenhäusern durch Belassen – Ausbau – der Sportanlagen
- nicht zu viele Menschen auf engem Raum, Rücksicht auf die Anwohner
- Lieber lockere Bebauung auf mehr Fläche als Drittelung? Bebauung nicht nur Bauträger. Es sollten auch für private Bauleute Bauflächen (f. Reihenhäuser usw.) zur Verfügung gestellt werden. Dies entspricht auch der bisherigen Struktur Haunstettens.
- Zentrum / Mitte / Kern für künftiges Gesamt-Haunstetten
- Schaffung eines Zentrums
- urbane Zentren wie Parkanlagen, Sitzanlagen, Sportanlagen
- Öffentliche Aufenthaltsplätze
- zentraler Platz für Veranstaltungen
- Schaffung eines zentralen Veranstaltungsplatzes
- Einzelhandel
- Einkaufsmöglichkeiten im Wohngebiet?
- Wohnbebauung mit Läden im Erdgeschoss
- Nahversorgung
- Ärztliche Versorgung
- Stadtteil Haunstetten „zerfällt“ durch die großen Straßenachsen

Freiraum und natürliche Ressourcen

- ausgeglichener Anteil von Wohnraum und Natur bzw. öffentlichen Anlagen
- Viele Grünflächen
- Viel „Grün“, Park auch für Hunde
- Grünflächen / Erholung für alle, nicht nur für Vereine da diese nur für bestimmte Personen zugänglich wären
- Gute Durchlüftung, viel öffentliches gepflegtes Grün oder auch naturbelassene Flächen
- Grünanlagen mit intelligenter Wassernutzung
- Grünfläche mit kleinem See
- Durchgrünung / ? Vertikale Begrünung? – realisierbar – kritisch (nur) passive
- Möglichkeiten zum Selbstanbau von Gemüse/Obst als Ausgleich für verloren gegangene landwirtschaftliche Flächen (auch Gemeinschaftsgärten, Kleingärten)
- Es sollten Kleingärten in neuen Quartier Haunstetten Südwest integriert werden. Kurze Wege. Grüne Lunge
- Spielplätze für alle Kinder und Jugendliche – 18 Jahre
- Grünflächen verbinden mit alter Flugplatzheide
- Wenn der Grünzug im Westen des „bebauten“ Geländes geplant wird, nützt es nur „wenigen“. Sinnvoller wäre entlang der Postillionstraße so hätten alle was davon.
- Grünkorridor an der Schule entlang Richtung „Alt Haunstetten“.

Wohnen

- Anpassung der Wohn- u. Arbeitsverhältnisse an demographischen Wandel
- Wohnbedarf besteht jetzt! Geschwindigkeit ohne lange Umwege bei der Ausführung ist gefordert
- sofortige Aufnahme
- Baubeginn mit Verkehrserschließung zuerst im Süden von Haunstetten!!
- gemischte Wohngebiete – alt – jung – arm – reich
- Ein Stadtquartier für Jung und Alt - Mehrgenerationenhaus – Jugendzentrum
- Was passiert mit dem MGH?
- Unterschiedliche Wohnangebote
- Gemischte Wohnmöglichkeiten
- Eigenheim, Mietwohnungen, Sozialwohnungen, Eigentumswohnungen

- Verschiedene Wohnformen EFH, DHH, MFH
- Möglichst viele gemeinschaftliche Wohnprojekte, weil der Bedarf an privater Wohnfläche dabei wesentlich geringer ist.
- Ausgewogenheit zwischen sozialen Wohnungsbau und teuren Wohnungen
- Sozialwohnungen nicht vergessen!
- Sozialverträgliche Mieten,...
- Bezahlbare Wohnungen für alle Einkommensklassen
- Wohnungen müssen bezahlbar bleiben.
- Es wäre schön, wenn es Wohnraum mit eigenem Garten (welcher auch nutzbar wie Fußball spielen, Gartenlaube, etc.) ähnlich eines Reihenhauses zu moderaten Preisen für junge Familien zu erwerben geben würde.

Arbeiten

- Zielgruppendefinition für Gewerbe + Wohnraum?
- Wohnen /Arbeiten / soziale Infrastruktur/ Durchmischung: technische Infrastruktur
- kleinteiliges Gewerbe, kein großflächiges Gewerbe
- Arbeitsplätze, Industrie
- Welche Betriebe sollen vorrangig angesiedelt werden?
- Keinen neuen leeren „Innovationspark“

Mobilität, Verkehr und Logistik

- Zukunftsweisend, modernes Verkehrskonzept
- mehr Mobilität (Mobilitätsstationen)
- Autofreier Verkehr
- verkehrsberuhigte Wohngebiete
- Wir wollen unsere Einkäufe etc. nicht durch eine Fußgängerzone o.ä. in unsere Wohnungen tragen, sondern möchten auch direkt an unser Haus fahren.
- Verkehrsabfluss aus Wohngebiet
- Anbindung nach Norden und Süden
- Eine weitere Auf- und Abfahrt auf der neuen B17 zwischen Inningerstraße und Königsbrunn Nord
- Rückbau der Postillionstraße zum Fahrradweg
- Rückbau der B17 alt
- Inninger Straße, Verkehrschaos zur B17 neu
- Mehr Geschwindigkeitskontrollen auf der B17 alt.

Informationsveranstaltung am 16. Mai 2018

Auswertung der Anregungskarten

- Ausreichende Parkplätze!!
- reichlich Parkplätze
- Hofackerstraße zu wenig Parkplätze
- Verlängerung der Linie 2
- Stop für Linie 3 bis 2020, damit keine einengenden Fakten die freie Planung von Haunstetten Südwest + Gesamt einschränken. Nachdem 29 Jahre bereits herum geplant wurde, ist eine 2-3 jährige Verschiebung geboten! Nur dann kann ein Natur Pufferstreifen längs der Gleise mit dem Drittel Natur in HSW „verrechnet“ werden. Die Mobilitätsplanung in HSW + die neue Linie 3 müssen gemeinsam geplant werden! Auch in Verbindung mit einer zusätzlichen Anbindung an die B17 NEU
- Lärmschutzwand an der B17
- Schallschutz zur neuen B17
- Lärmschutz zur B17 neu

Bildung, Soziales, Gemeinschaft, Kultur und Freizeit

- Jugendtreff
- Veranstaltungsräume ca. 20-100 Personen
- Grünanlagen auch für größere Veranstaltungen planen z.B. ein „Haunstetter Fest“ oder Public viewing etc. ...
- Wohnraum mit großzügigen Grünflächen und Sport- und Spielflächen.
- Einbeziehung der bereits bestehenden Sportanlagen (Hallenbad muss dringend renoviert bzw. neu gebaut werden)
- Schwimmbad kombiniert, zentraler Spielplatz für Zusammengehörigkeit
- Bestehende Sportanlagen nutzen und ausbauen
- Schulen und Kindergärten
- Kindergärten und Hortplätze reichlich
- Keine religiösen Bauten erwünscht
- muss der Friedhof vergrößert werden?

Querschnittsthemen

- Zukunftsorientiert, nachhaltige & gemeinschaftlich
- Innovative Ideen (Energiegewinnung, Car-Sharing,...)
- Ökologische, erneuerbare Energie
- Smarte Energiegewinnung
- Klimaschutzziel bis 2050 (90% Reduzierung) beachten

- Kriminalprävention?
- Barrierefreiheit
- Barrierefreiheit?

Governance

- Erstellen eines Kriterienkataloges & erstellen von Interessenslisten für Grundstücke
- Erstellung eines Kriterienkataloges für Grundstücksinteressenten
- Privatleute und Augsburgener sollten bevorzugt (Investition) werden.
- B-Pläne ohne viele Zwänge, jeder möchte sich auf seinem Grund wohlfühlen
- B-Pläne ohne zahlreiche Einschränkungen; Jeder möchte auf seinem Grund bauen, sodass er sich wohlfühlt
- Planungswerkstatt und Quartiersmanagement vor Ort von Beginn an

Grundsätzliches und Bedenken

- Schön, dass nur gedacht wird!
- Danke!!
- Haunstetten Südwest ist nicht nötig, offensichtlich sinkt der Bedarf an neuem Wohnraum.
- Es wird nur immer darüber gesprochen, wie man Südwest gestalten kann, aber nicht, wie man es verhindern kann. Lt. Artikeln in der Augsburgener Allgemeinen ist die Zeit der großen Bevölkerungszunahmen vorbei.
- Wir brauchen Südwest nicht !!!
- Die Infrastruktur der Stadt und vor allem von Haunstetten ist nicht für zusätzliche 10.000 Bewohner bzw. Gewerbegebiete / Arbeitnehmer ausgelegt.
- Die Frage, die wir uns bei dieser Planung stellen müssen → was planen wir für die Zukunft, wenn wir im Jetzt nicht wissen wie es weiter geht (Bsp. Mobilität → Diesel etc., Elektromobilität, Klima, Heizungen, Ökostrom, Ideen d. politischen Einkommen etc.)